

(Free) Klavierspielen, Alexander-Technik und Zen: Frei von störenden Mustern die Musik geschehen lassen (Hallesche Schriften zur Musikpädagogik)

Klavierspielen, Alexander-Technik und Zen: Frei von störenden Mustern die Musik geschehen lassen (Hallesche Schriften zur Musikpädagogik)

Von Helmut Rennschuh
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 **Download**

 **Read Online**

Produktinformation -Verkaufsrank: #119027 in BcherVerffentlicht am: 2017-08-28Abmessungen: 8.31 x .39b x 5.75l, Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 48.Mb

Von Helmut Rennschuh : Klavierspielen, Alexander-Technik und Zen: Frei von störenden Mustern die Musik geschehen lassen (Hallesche Schriften zur Musikpädagogik) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Klavierspielen, Alexander-Technik und Zen: Frei von störenden Mustern die Musik geschehen lassen (Hallesche Schriften zur Musikpädagogik):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spitze!
Von djphono
Ich kann dieses Buch nur wärmstens empfehlen. Es bietet nicht nur einen guten Einstieg in die Themen Alexander-Technik und Zen, und somit jede Menge Input, um sein Klavierspiel grundlegend zu ändern, sondern hat aus vielen Quellen sehr viel Wissen verdichtet. Es ist toll geschrieben und bedient sich einer guten Sprache mit Präzision in der Beschreibung, auch wenn bei abstrakten Themen natürlich die Sprache an die Grenze kommt. Natürlich reicht es nicht aus, dieses Buch zu lesen, und danach spielt es sich wie ein Virtuose, aber auf meiner Reise zur Musik und zum Klavier war es ein ganz wunderbarer Wegbegleiter. Vielen Dank!
4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit Vorsicht zu genießen...
Von Walkman
Bezüglich der Alexandertechnik ist dieses Buch im Aufbau klar strukturiert und insgesamt verständlich geschrieben. Grundsätzlich soll in diesem Buch vermittelt werden, wie alte, "schlechte" Gewohnheiten des Klavierspiels durch eine neue, "bessere" Technik ersetzt werden kann. Jedoch bleibt hierbei völlig offen, was nun eine bessere Technik genau ausmacht. Solange dies jedoch einem Spieler nicht klar ist, ergibt sich das Wissen um eine solide Technik nicht automatisch aus dem langsamen Klavierspiel und Innehalten. Diesem Punkt wurde meines Erachtens in diesem Buch nicht genug Aufmerksamkeit geschenkt.
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grundlagenwissen zu gutem Klavierspiel
Von Klartexter69
Das Buch beschreibt Zusammenhänge, die dem normalen Klavierschüler und oft leider auch seinen Lehrern vollkommen fremd sind. Wer glaubt, Klavier werde nur mit der Hand und nicht aus einer Gesamthaltung heraus gespielt, ist leider dem blichen Mainstream zum Opfer gefallen und wird Schweres immer als schwer empfinden und seine Grenzen schnell erreichen. Ein Verständnis der Zusammenhänge, die das Buch aufzeigt, führt zu einer Haltung (Geist und Körper), die Klavier spielen (!) von Anstrengung im herkömmlichen Sinne befreit. Anstätze zu anderem Denken und Handeln werden aufgezeigt. Wer alles im Detail braucht bediene sich dem Standardwerk von Rudolf Kratzert.

Kurzbeschreibung
Das Buch beschreibt den langen Weg vom krampfhaft angestregten Bemühen am Klavier zum mühelosen Klavierspielen. Diese Freiheit am Klavier zeichnet sich aus durch eine fein abgestimmte Koordination des gesamten Körpers, durch ein aufmerksames Lauschen auf die entstehende Musik und ein freies Fließen der Bewegung aus dem eigenen Inneren und aus dem weiten Rücken heraus. Der Weg zu einem freien Klavierspielen mit natürlicher Koordination führt über das Weglassen strenger Elemente bei der eigenen Spielbewegung. Statt etwas anders zu machen geht es also vor allem darum, etwas Strenges nicht zu tun, d.h. erworbene Konditionierungen wieder zu verlernen. Dies ist der Ansatz der Alexander-Technik, aber auch des Zen. Neben einem Erfahrungsbericht und einer Einführung in die Alexander-Technik enthält das Buch Überlegungen zu den Themen Begabung und Koordination, Teufelskreis der Anstrengung, Alexander-Technik-Anweisungen beim Klavierspielen und Klavierspielen als Zen-Kunst. Interessante Parallelen liefert eine Zitatsammlung berühmter Pianisten und Klavierpädagogen des 19. und 20. Jahrhunderts über den Autor und weitere Mitwirkende. Der Autor Helmut Rennschuh ist ausgebildeter Diplom-Physiker. Seit seiner Ausbildung zum Lehrer der Alexander-Technik Anfang der 90er-Jahre hat er sich neben seiner Unterrichtstätigkeit einem intensiven Umlernprozess am Klavier gewidmet. Zu den Themen Alexander-Technik und Zen sowie Die Kunst des Nicht-Tuns sind weitere Titel von ihm erschienen.